



Universität Greifswald

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Christoph Hönnige (PERSÖNLICH)

Ergebnisreport zur studentischen Lehrveranstaltungsevaluation

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hönnige,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der studentischen Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung

Einführung in die Politikwissenschaft

Dieser Ergebnisreport wird nur Ihnen zugänglich gemacht. Der Versand erfolgt über die in der Lehrveranstaltungsinformation angegebene eMail-Adresse.

Zunächst werden im Auswertungsteil der geschlossenen Fragen die Bewertungen der Studierenden zu den einzelnen Merkmalen Ihrer Lehrveranstaltung anhand des Histogramms charakterisiert. Dabei werden Median, Mittelwert und Streuungsmaß angegeben.

Ampelsymbole sollen Ihnen die Interpretation Ihrer Ergebnisse erleichtern. Die Qualitätsrichtlinien wurden aus den bislang vorliegenden durchschnittlichen Bewertungen der Studierenden der Universität Greifswald generiert und kennzeichnen die folgenden drei Abstufungen:

(+) Positives Ergebnis GRÜN:

Der Mittelwert der studentischen Bewertungen liegt über der oberen Toleranzschwelle (Prozentrangbereich 50-100), d.h. bei ca. 80 Punkten und mehr.

(0) Neutrales Ergebnis GELB:

Der Mittelwert der studentischen Bewertungen liegt zwischen unterer und oberer Toleranzschwelle (Prozentrangbereich 6,68-49,99), d.h. bei ca. 40 bis 79 Punkten.

(-) Kritisches Ergebnis ROT:

Der Mittelwert der studentischen Bewertungen liegt unterhalb der unteren Toleranzschwelle (Prozentrangbereich 0-6,67), d.h. bei weniger als ca. 40 Punkten. Das Zustandekommen dieser unterdurchschnittlichen Bewertung sollte hinterfragt werden.

Die Qualitätsrichtlinien stehen nur für die Kernfragen (nicht aber für fach- und veranstaltungsartspezifische Fragen) zur Verfügung und werden jeweils am Ende des Semesters aktualisiert.

Nach der Einzelauswertung aller Fragen im Auswertungsteil für die geschlossenen Fragen erhalten Sie die Befragungsergebnisse noch einmal übersichtlich in Form einer Profillinie der Bewertungsmittelwerte dargestellt.

Erst am Ende des Befragungszeitraums erhalten Sie gesondert zur besseren Einordnung Ihrer Ergebnisse die aktuelle Durchschnittsprofilinie vergleichbarer Lehrveranstaltungen an der Universität Greifswald.

Im dritten Berichtsteil werden als Präsentationsvorlage die Befragungsergebnisse auf Skalenebene

aggregiert. Die Einzelfragen werden dabei zu Skalen zusammengefasst. Diese haben sich als relevant für den Lehrerfolg einer Vielzahl von Lehrveranstaltungen erwiesen. Ausgewiesen werden Mittelwert und einfacher Streuungsbereich. Im Einzelnen sind folgende Skalen im Kernfragebogen der Universität Greifswald enthalten:

- Strukturierung der Lehrveranstaltung
- Veranschaulichung
- Verarbeitung der Inhalte
- Wahrgenommene Lehrkompetenz
- Medien und Materialien
- Engagement der/des Lehrenden
- Feedback und Betreuung
- Kooperativität
- Interaktivität
- Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung
- Interessenförderung
- Eigener Lerngewinn
- Angemessene Schwierigkeit und studentischer Arbeitsaufwand

Im abschließenden Berichtsteil werden die von Ihren Studierenden gegebenen "Weiteren Anregungen und Verbesserungswünsche" aufgelistet. Viele Lehrende entnehmen gerade diesen Mitteilungen der Studierenden wertvolle Anregungen zur Weiterentwicklung der betreffenden Lehrveranstaltung.

Die Diskussion zwischen Ihnen und Ihren Studierenden zu den Ergebnissen der Lehrveranstaltungsevaluation können Sie durch einfache Leitfragen strukturieren:

- (1) Verständnisklärung: Zu welchen Befragungsergebnissen habe ich Nachfragen?
- (2) Informationsgewinn: Welche neuen Erkenntnisse habe ich gewonnen?
- (3) Verbesserungsbedarf: Welche Anhaltspunkte für Verbesserungen entnehme ich den Ergebnissen?

Der Diskurs zwischen Lehrenden und Studierenden zur Qualität der Lehr- und Lernprozesse ist an der Universität Greifswald inzwischen gute Praxis.

Wir hoffen, dass dieser Ergebnisreport Ihnen nützliche Informationen liefert und wertvolles Feedback ermöglicht. Zum Ende des Semesters erhält der Studiendekan bzw. die Studiendekanin eine zusammengefasste Auswertung über alle evaluierten Lehrveranstaltungen seiner/ihrer Fakultät. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Fritsch (Tel. -1136)
Kristina Kühn (Tel. -3367)
Martha Kuhnhenh, Pauline Glawe (Tel. -2149)
Stabsstelle "Integrierte Qualitätssicherung in Studium und Lehre"
Mailto: qs-befragung@uni-greifswald.de

Methodenkritischer Hinweis:

Aus technischen Gründen erfolgt die Ausgabe der Profiline und der Fragebogenskalen nicht auf Basis der Mediane sondern durch Mittelwerte. Die Mittelwerte kennzeichnen für Screeningzwecke jedoch hinreichend genau die zentrale Tendenz der jeweiligen studentischen Urteile.

Verwendeter Fragebogen: L_Kern_V

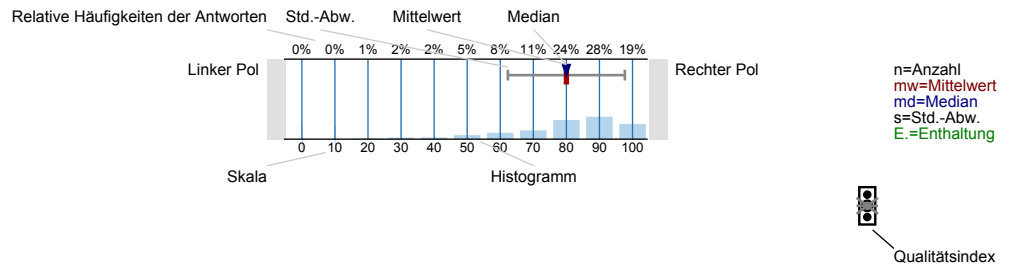
Prof. Dr. Christoph Hönnige
 Einführung in die Politikwissenschaft (4011001)
 Erfasste Fragebögen = 125



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage

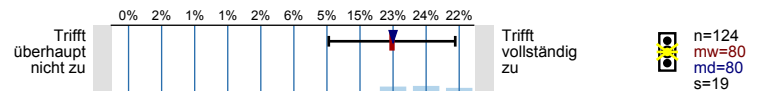


Erklärung der Ampelsymbole

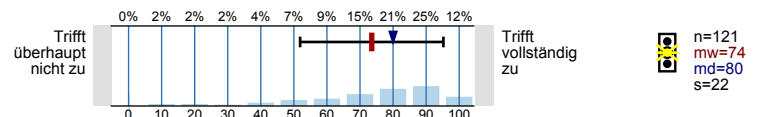
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Strukturierung der Lehrveranstaltung

Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.

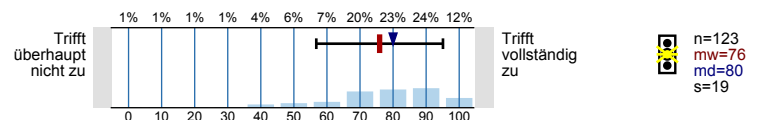


Die Veranstaltung ist gut organisiert.



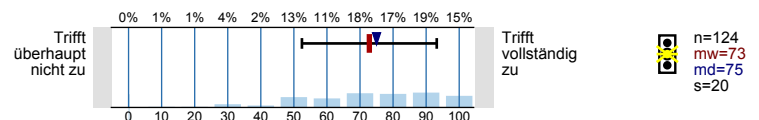
Veranschaulichung

Die Bedeutung bzw. der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



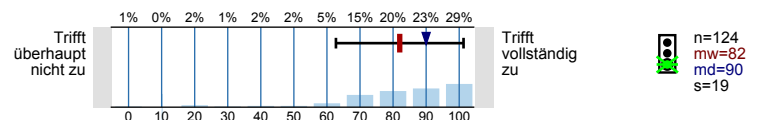
Verarbeitung der Inhalte

Zum Mitdenken und Durchdenken des Themas wird angeregt.

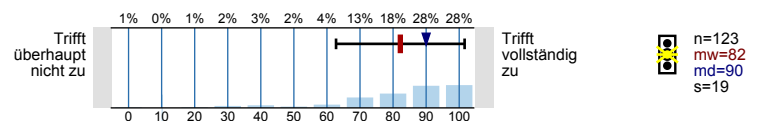


Wahrgenommene Lehrkompetenz

Die / der Lehrende spricht verständlich und anregend.

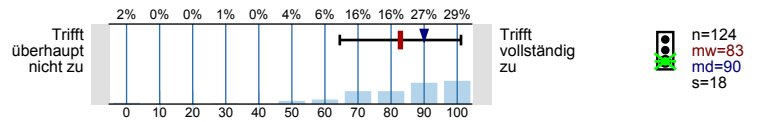


Die / der Lehrende wirkt gut vorbereitet.

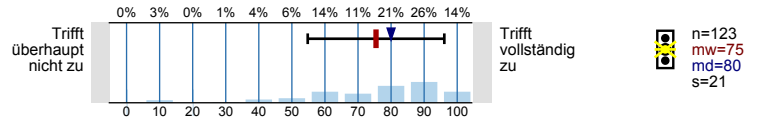


Medien und Materialien

Medien werden in angemessenem Umfang eingesetzt (z.B. Texte, Tafelbild, Powerpoint, Video, Exponate).

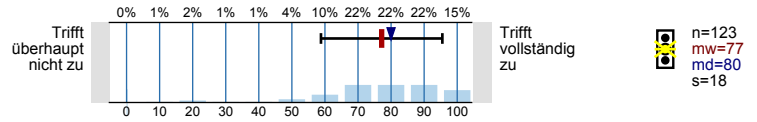


Die Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) waren hilfreich.

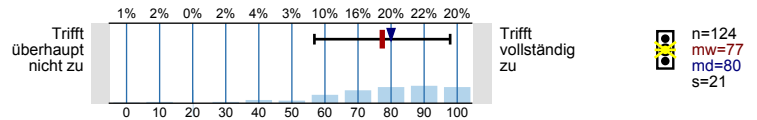


Engagement der/des Lehrenden

Die / der Lehrende engagiert sich bei der Lehrtätigkeit.

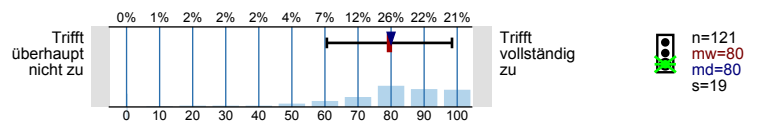


Der / dem Lehrenden ist es wichtig, dass die Teilnehmenden etwas lernen.

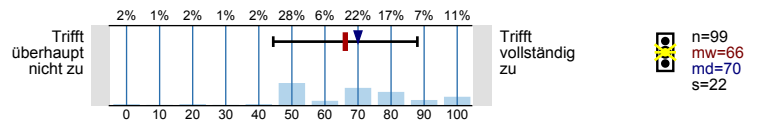


Feedback und Betreuung

Die Studierenden erhalten zu Ihren Fragen und Beiträgen hilfreiches Feedback.

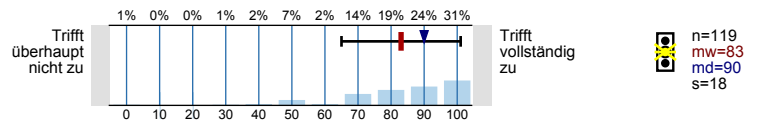


Außerhalb der Lehrveranstaltung findet eine gute Betreuung statt (z.B. nach der Veranstaltung oder in der Sprechstunde).



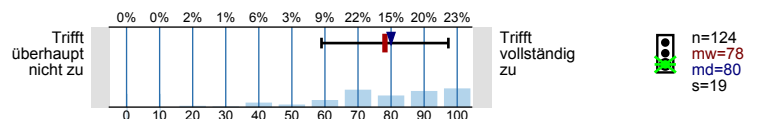
Kooperativität

Die / der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.



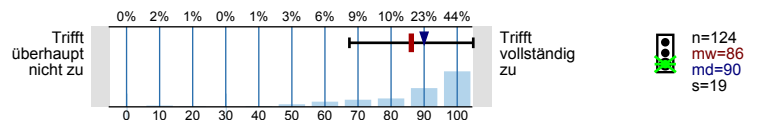
Interaktivität

Eigene Beiträge, Fragen und aktive Mitarbeit werden gefördert.

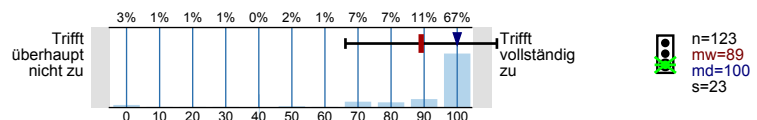


Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die räumlichen Gegebenheiten (z.B. Raumgröße, Ausstattung) sind angemessen.

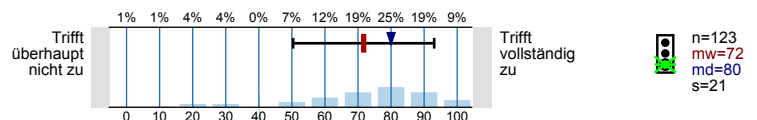


Es treten keine zeitl. Überschneidungen mit anderen wichtigen Lehrveranstaltungen auf.

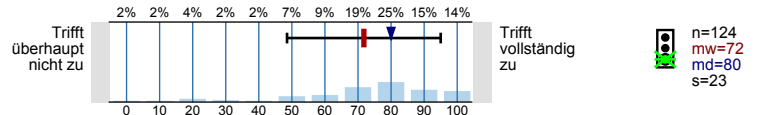


Interessenförderung

Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbstständig mit den Inhalten zu beschäftigen.

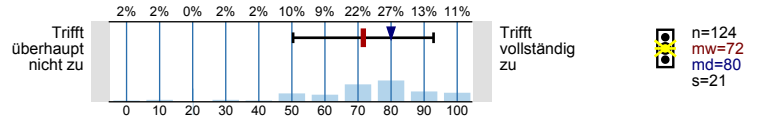


Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



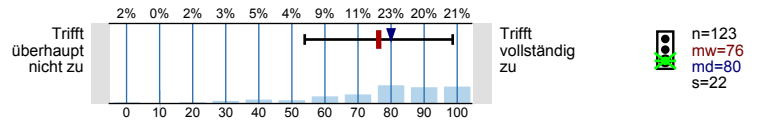
Eigener Lerngewinn

Ich lerne viel in der Veranstaltung.

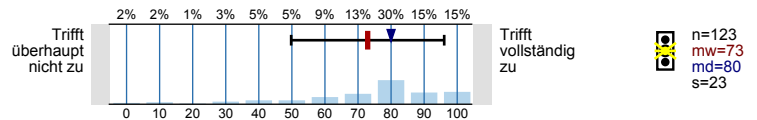


Angemessene Schwierigkeit und studentischer Arbeitsaufwand

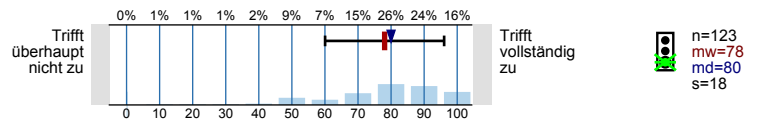
Meine Vorkenntnisse waren ausreichend, um der Veranstaltung zu folgen.



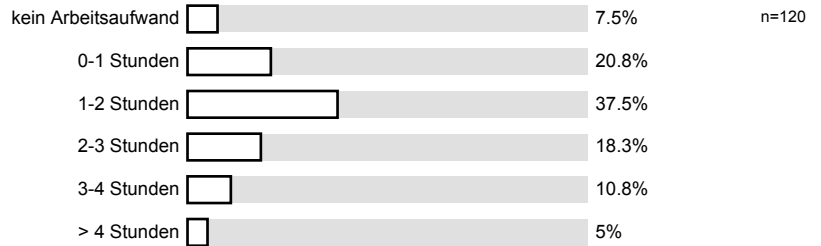
Ich empfinde den für diese Veranstaltung zu erbringenden Arbeitsaufwand als angemessen.



Ich habe den Stoff verstanden.

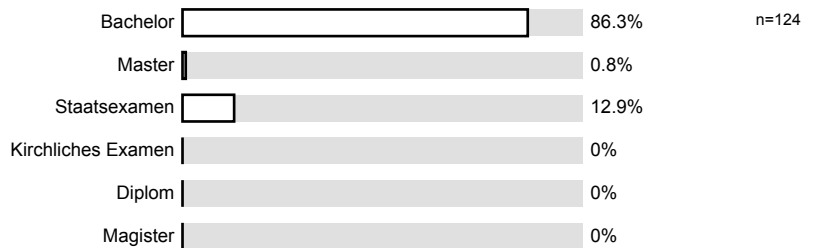


Mein durchschnittlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (ohne Veranstaltungszeit, Klausurzeit u.ä.) beträgt pro Woche:

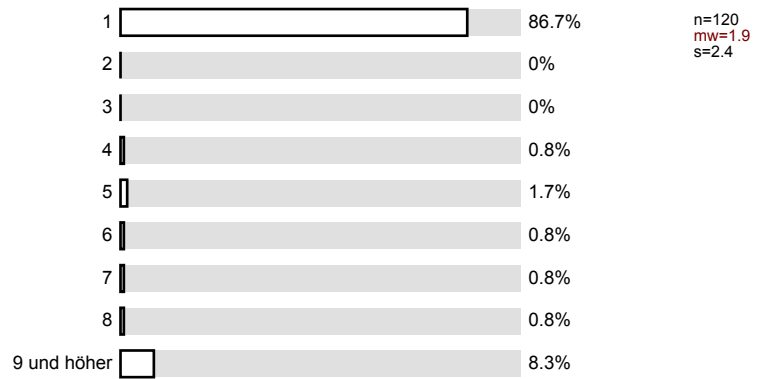


Allgemeine Angaben zu Ihrer Person

Welchen Studienabschluss streben Sie derzeit an?

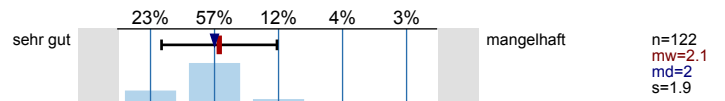


In welchem Fachsemester studieren Sie derzeit?
 (Fach, in dessen Rahmen die Evaluation stattfindet)

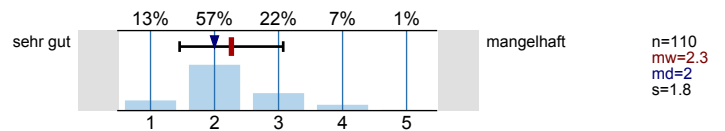


Gesamteinschätzung

Welche Note würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben? (sehr gut / gut / befriedigend / ausreichend / mangelhaft)

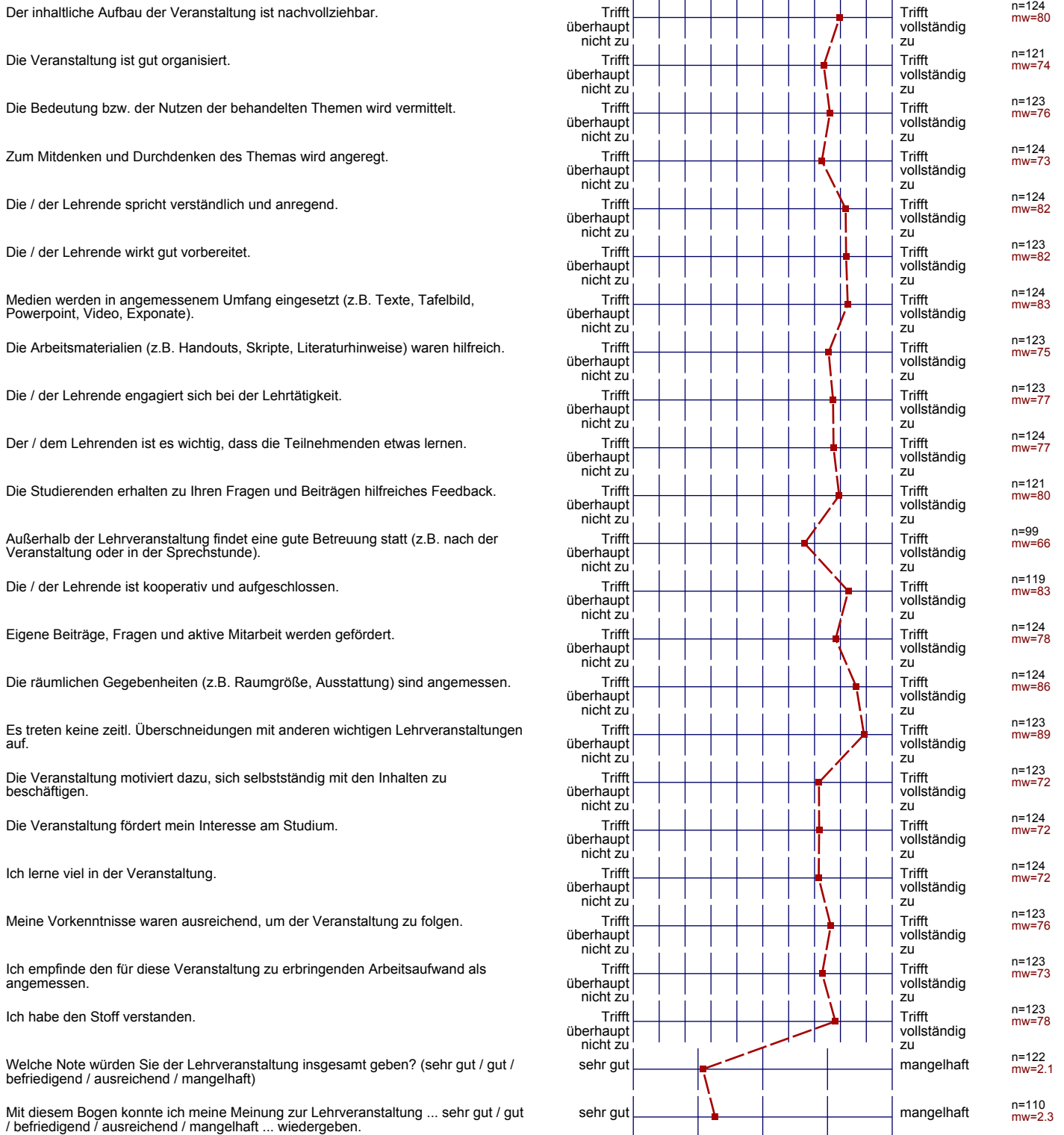


Mit diesem Bogen konnte ich meine Meinung zur Lehrveranstaltung ... sehr gut / gut / befriedigend / ausreichend / mangelhaft ... wiedergeben.



Profillinie

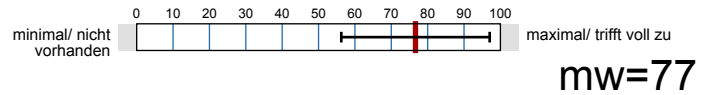
Teilbereich: Phil_Politik- und Kommunikationswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christoph Hönnige
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Politikwissenschaft
 (Name der Umfrage)



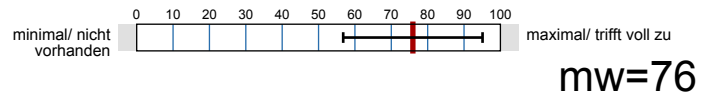
Präsentationsvorlage

Einführung in die Politikwissenschaft
 Prof. Dr. Christoph Hönnige
 Erfasste Fragebögen = 125

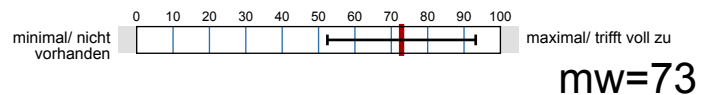
Strukturierung der Lehrveranstaltung



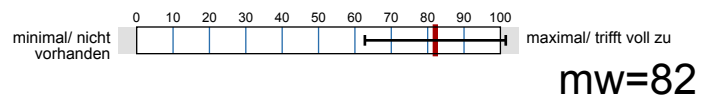
Veranschaulichung



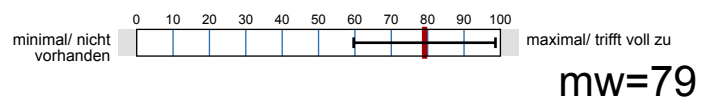
Verarbeitung der Inhalte



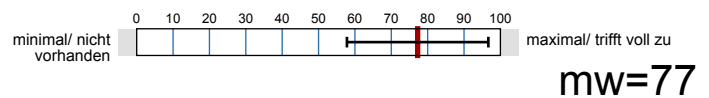
Wahrgenommene Lehrkompetenz



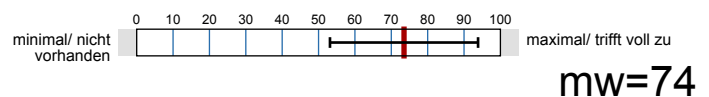
Medien und Materialien



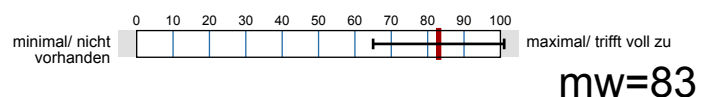
Engagement der/des Lehrenden



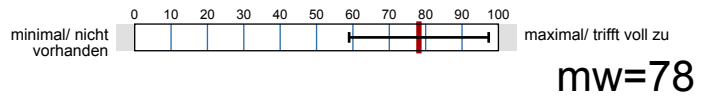
Feedback und Betreuung



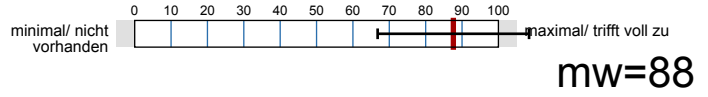
Kooperativität



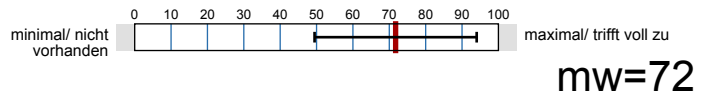
Interaktivität



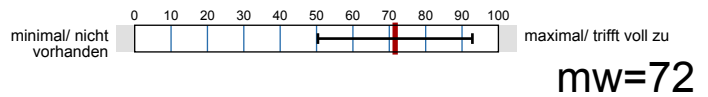
Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



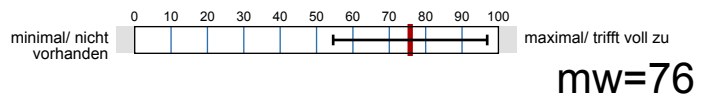
Interessenförderung



Eigener Lerngewinn



Angemessene Schwierigkeit und studentischer Arbeitsaufwand



Auswertungsteil der offenen Fragen

Gesamteinschätzung

Hier ist Platz für weitere Anmerkungen: Was war gut? Was könnte verbessert werden?

Fragen sind zu einfach. Die meisten wissen die Antwort, melden sich aber nicht, weil die Frage zu einfach ist.
 ↳ die Herr Hönnige stellt

Ich wünsche mir Fragen, die nicht offensichtlich sind, sondern über die man nachdenken muss

Die Folien könnten zu besserer Vorbereitung u. Mitarbeit vor der Vorlesung im Netz gestellt werden.

Handouts vor der Vorlesung online stellen bzw. zeitnah online stellen

Handouts rechtzeitig online stellen
 besseres Zeitmanagement
 praktische Aspekte miteinberücksichtigen

Folien vor der Vorlesung online stellen
 mehr Zeitmanagement!

Skripte regelmäßig online stellen

- Bei "Feedback & Betreuung" habe ich einen mittleren Wert gewählt, da ich es bis jetzt noch nicht in Anspruch genommen habe
- Der Lehrende erklärt den Stoff des Lehrbuches anschaulich (dauerte jedoch einige Sitzungen, da auch er neu ist)

Keine Differenzierung nach Abschnitten. Lehrender nimmt
 Fach-Klausur schreiben, statt ihrem Studium angemessen
 PPP-Folien zu spät online!

PP Folien der Vorlesung sollten VOR der jeweiligen Vorlesung
 online gestellt werden, um besser Mitschriften zu ermöglichen!

10-20% - Schritte zu fasslich
 20% - angemessene

es fehlen "weiß-nicht"-Felder
 im Fragebogen

Skripte vorher einfügen !!!

Skripte vorher verfügbar machen

Zeitplanung nicht optimal (oft Verschiebungen,
 Änderungen des ursp. Geplante...)
 evtl. zu viel Stoff - überfrachtet.

Die im Internet bereitgestellten Folien wurden teilweise mit anderen
 Folien aus ähnlichen Vorlesungen des Dozenten verwechselt.

Folien vor der Vorlesung ins Internet!

Folien vor der Vorlesung ins Internet stellen!

Frage zur Übersetzung nicht wirklich sinnvoll,
da ein Großteil der Leute, für denen es zu hilft, nicht da
ist.

Bitte Sitzkissen in den Hörsaal integrieren!

Die Folien werden über H+S hochgeladen und sind dem A-Merkmalen 12-3 Tage nach der Vorlesung
verfügbar.